

COLECȚIA ARHEOLOGICĂ A LUI MICHAEL LUISTER ȘI VESTIGIILE DE LA CAȘOLT

Radu Ardevan*

Cuvinte-cheie: Luister, Cașolt, așezare romană, colecție arheologică.

Schlüsselwörter: Luister, Kastenholz, römerzeitliche Siedlung, archäologische Sammlung.

Zusammenfassung. Es wurde hier ein Photo beschrieben und besprochen, das gegen Ende des 19. Jhs. aufgenommen wurde und archäologische Gegenstände darstellt. Dieses Photo wird im Siebenbürgischen Landesmuseum zu Klausenburg aufbewahrt. Alle dargestellten Stücke gehörten der Sammlung von Michael Luister, der bis 1909 als sächsischer Schullehrer in Kastenholz (Kr. Sibiu, Südsiebenbürgen) fungierte. Er war als Sammler und Liebhaber der Geschichte ziemlich bekannt. Seine Tätigkeit in diesem Dorf ließ sich aber erst jetzt durch die Archivurkunde *Series pastorum* sicherlich dokumentieren. Danach lebte er in seinem Heimatdorf Blutroth. Das Bild enthält 29 unterschiedliche Gegenstände, die alle aus Kastenholz stammten und danach verlorengegangen sein sollten. Ihre Liste wurde weitmöglichst aufgeführt. Viele gehören der Jungsteinzeit (Nr. 1-5, 8, 12-14, 16, 19, 29), davon sind zwei bloß paläontologische Kuriositäten (Nr. 18 und 27). Aber die übrigen Stücke gehören wahrscheinlich (Nr. 9, 26, 28) oder sicherlich (Nr. 6, 7, 10, 11, 15, 17, 20-28) der Römerzeit an. Höchstwichtig sind manche Stücke (Nr. 20-26), die nur in einer bewohnten Siedlung vorkommen können.

Bisher wusste man nichts über jedwelchen Beitrag dieses Sammlers an die Forschung der berühmten archäologischen Siedlung von Kastenholz. Die photographierten Gegenstände beweisen aber, daß Michael Luister im Dorf sowohl manche der vorgeschichtlichen Ortschaften als auch wenigstens einen bewohnten Ort der Römerzeit besichtigte, als die Forschung nur noch den römerzeitlichen Friedhof in Betracht gezogen hatte. Leider verstand er kaum die Wichtigkeit seiner eigenen Entdeckungen, so dass alle Angaben darüber unbekannt blieben.